

Summary



Die Applikation LohnLight wird mit der Version 2025 eingestellt.

Zeithorizont

Abacus wird die Applikation LohnLight mit der Version 2024 zum letzten Mal ausliefern. Bis zum Zeitpunkt der Abschaltung wird die Applikation LohnLight wie gewohnt weiter gewartet. Mit dem Update auf die Version 2027 werden die verbleibenden LohnLight Mandanten automatisch in einen Lohn Enterprise umgewandelt.

Weitere Details können dem Zeitplan (siehe Seite 4) entnommen werden.

Alternativmöglichkeiten für bestehende Kunden

Wir bieten unseren Kunden zwei hauseigene Alternativen zur Applikation LohnLight (detailliertere Informationen zu den Produkten auf Seite 2 & 3):

Lohn Enterprise (On Premise / AbaWeb Abos)

Mit einem Upgrade auf den Lohn Enterprise können unsere Kunden ihre Lohnbuchhaltung zusätzlich individualisieren und profitieren von umfangreichen Funktionalitäten, welche den Arbeitsalltag erleichtern.

Wichtigste Eckpunkte

- Zusätzliche Funktionalitäten und Möglichkeiten für die Individualisierung des Mandanten
- Einfache und bewährte Migration
- Frei definierbarer Lohnartenstamm
- Erweiterung der Stammdaten möglich
- Einlesen und Erfassung von Vorerfassungsdaten möglich

[Link](#)

AbaSalary

Durch ein Sidegrade auf die webbasierte Lösung von AbaSalary können unsere Kunden in einer Software, ausgelegt für Kleinunternehmen, ihre Lohnbuchhaltung mit einer intuitiven und übersichtlichen Benutzeroberfläche führen.

Wichtigste Eckpunkte

- Momentan nur ein Modul (Standard) vorhanden
- Webbasierte Lösung
- Kein eigenes Hosting möglich
- ELM 5.0 zertifiziert
- Realisierung eines Gastro-Moduls geplant
- Realisierung einer Zeiterfassung geplant

[Link](#)

Gründe für die Einstellung der Applikation

Eingeschränkte Funktionalität

Die eingeschränkten Funktionalitäten der Applikation führen zu einer reduzierten Individualisierungsmöglichkeit der Kundeninstallation. Zusätzlich besteht durch den ausprogrammierten Lohnartenstamm eine direkte Abhängigkeit gegenüber dem Hersteller, denn bei gesetzlichen Änderungen muss immer auf einen entsprechenden Hotfix gewartet werden.

Grosser fortwährender Wartungsaufwand

Lohnbuchhaltungslösungen sind stetigen Änderungen ausgesetzt, sei dies gesetzlicher oder demographischer Natur. Vor allem die gesetzlichen Vorgaben können aufwändige Wartungsarbeiten nach sich ziehen. In der Applikation LohnLight bestehen insgesamt fünf unterschiedliche Module (Standard, Gastro, Bäcker, Bau & Holzbau), welche spezifische Eigenheiten enthalten und bei jeder Anpassung individuell nachgepflegt werden müssen.

Fehlendes Marktpotenzial

Die Anforderungen des Marktes im Bereich der Lohnsoftware für Kleinunternehmen tendiert stark in Richtung Weblösung. Mit dem aktuellen Stand des LohnLight können wir dieses Bedürfnis nicht befriedigen.

Alternativmöglichkeiten

Ein Upgrade auf den Lohn Enterprise oder ein Wechsel auf das AbaSalary sind alternative Möglichkeiten für bestehende Kunden. In diesem Kapitel listen wir die wichtigsten Eckpunkte, sowie die Vor- und Nachteile der jeweiligen Alternative auf.

Lohn Enterprise (On Premise / AbaWeb Abos)

Mit einem Wechsel auf die Abacus Lohnbuchhaltung erhalten die Kunden ein vollumfassendes Softwaremodul, um die individuellen Bedürfnisse bestmöglich abzubilden.

- **Vorerfassungsdaten einlesen und erfassen:** In der Lohnbuchhaltung können die Vorerfassungen in einem separaten Programm periodenabhängig oder per Stichdatum vorerfasst werden. Zusätzlich besteht eine Schnittstelle, mit welcher Vorerfassungsdaten aus einem Drittsystem importiert werden können.
- **Frei definierbarer Lohnartenstamm:** Im Lohn Enterprise können eigene Lohnarten definiert und somit individuelle Berechnungen gemäss Anforderung des Kunden im Abacus umgesetzt werden. So können auch die Arbeitgeberlohnarten erstellt werden, welche im LohnLight nicht vorhanden sind.
- **Erweiterung der Stammdaten:** Durch die Erweiterung der Stammdaten können auf allen Mitarbeitenden individuelle Informationen hinterlegt werden, welche dann in der Abrechnung angezogen werden können.
- **Zugriffsschutz:** Bei Bedarf kann ein individueller Zugriffsschutz eingerichtet werden, um Personen- und Lohndaten vor der Einsicht Dritter Benutzer zu schützen.



Vorteile

Individualisierung der Mandanten möglich

Weniger Abhängigkeit vom Hersteller

Hosting über AbaWeb weiterhin möglich



Nachteile

Höherer Preis

Keine Wartung des Lohnartenstamms durch Abacus

Weitere Details zur Lohnbuchhaltung können Sie der [Webseite](#) entnehmen.

AbaSalary

Die cloudbasierte Lohnsoftware für Klein- und Kleinunternehmen bietet sich als zweite Alternative zum LohnLight an:

- **Webbasierte Lösung:** AbaSalary ist eine vollumfängliche cloudbasierte Lösung von Abacus.
- **Benutzeroberfläche:** Durch die einfache und intuitive Benutzeroberfläche wird der Benutzer durch sämtliche Lohnprozesse geführt.
- **Wartung:** Der Lohnartenstamm wird, wie im LohnLight, durch die Abacus gewartet. Updates und Hotfixes werden automatisch eingespielt. Somit ist der Kunde stets auf dem aktuellen Stand.
- **Preis:** Die attraktive Preisgestaltung von AbaSalary ermöglicht den Kunden eine kostengünstige Option, um die Lohnbuchhaltung weiterhin mit dem technischen und fachlichen Know-How von Abacus zu führen.
- **Schnittstellen:** AbaSalary bietet ausser der direkten Schnittstelle ins AbaNinja keine direkte Verbuchungsmöglichkeit in eine bestehende Abacus Applikation an. Damit die bestehenden Applikationen weiterhin genutzt werden können, muss das Verbuchungsfile exportiert und manuell eingelesen werden. Damit ist eine Verbuchung von AbaSalary in die Abacus Fibu oder FibuLight gewährleistet.
- **Weiterentwicklungen:** Zusätzlich zum aktuellen Modul sind weitere Entwicklungen geplant, wie ein Gastro-Modul und die Anbindung einer Zeiterfassung.



Vorteile

Ähnlicher Aufbau wie LohnLight

Intuitive und einfache Bedienung

Vollumfängliche Web-Lösung

Preislich attraktiv



Nachteile

Kein eigenes Hosting möglich

Keine direkte Integration bestehender Abacus Applikationen (nur via Schnittstelle)

Weitere Details zu AbaSalary können Sie der [Webseite](#) entnehmen.



Information: Bei der Migration von LohnLight ins AbaSalary müssen alle Daten manuell übertragen werden. Es werden keine Schnittstellen angeboten.

Empfehlung

Für eine konkrete Empfehlung der einen oder anderen Alternativmöglichkeit muss jeder Mandant individuell beurteilt werden. Die unten aufgelistete Anzahl der Mitarbeitenden dient lediglich als grober Richtwert.

Ausgangslage

Alternativmöglichkeit

mehr als 25 Mitarbeitende

Lohn Enterprise

zwischen 11 und 24 Mitarbeitenden

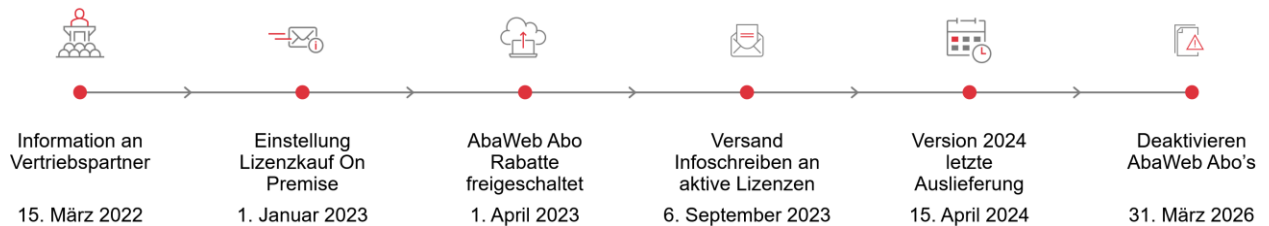
Gemäss Anforderungen. Beides möglich

weniger als 10 Mitarbeitende

AbaSalary

Zeitplan

Eine weit verbreitete Applikation kann nicht einfach von einem auf den anderen Tag eingestellt werden. Deshalb sehen wir den folgenden Zeitplan für die Einstellung der Applikation vor:



1. Kommunikation an den Vertriebskanal

An unserem jährlichen Lohn-HR-Zeiterfassung Partner Event am 15. März 2022 haben wir den gesamten Vertriebskanal über die Einstellung der Applikation LohnLight informiert.

2. Lizenzverkauf bis 2023

Neue Lizenzen für die Applikation LohnLight können bis zum 31. Januar 2023 gekauft werden. Nach Ablauf dieser Frist können keine weiteren Lizenzen mehr gekauft werden.

3. Freischaltung der AbaWeb Abo Rabatte

Ab dem 1. April 2023 werden auf den AbaWeb Umgebungen automatisch die Rabatte für die bestehenden Kunden aufgeschaltet. Voraussetzung dafür ist, dass das Upgrade auf den Lohn Enterprise vorgenommen wird. Details zu den Rabatten befinden sich unter dem Punkt «Preisgestaltung».

4. Versand Infoschreiben an aktive Lizenzen

Kunden welche bis Ende Sommer 2023 noch über eine aktive LohnLight Installation (On Premise oder AbaWeb Abo) verfügen, werden in einem Infoschreiben persönlich über die Einstellung der Applikation informiert. Dieses Schreiben wird am 6. September 2023 versendet.

5. Version 2024 letzte Auslieferung

Auf der Version 2024 wird die Applikation LohnLight zum letzten Mal ausgeliefert. Im Update auf die Version 2025 werden die noch existierenden LohnLight-Mandanten in Lohn Enterprise Mandanten umgewandelt. Die Version 2024 wird bis im Oktober 2026 weiterhin gewartet. Gemäss dem üblichen Lebenszyklus werden wir die Produkte bis zu deren Ende warten. Demzufolge werden Fehler weiterhin korrigiert, allerdings werden keine Neuerungen mehr ausgeliefert.

Das Lohnblatt steht ab der Version 2025 nicht mehr zur Verfügung.

6. Deaktivieren der AbaWeb Abos

Bestehende AbaWeb Abos des LohnLight werden wir per 31. März 2026 deaktivieren.

Preisgestaltung

On-Premise Installationen

Für unsere Kunden, welche bereits vor dem 30.04.2022 eine LohnLight Lizenz erworben haben, oder beide Applikationen lizenziert haben, **wird der Upgrade auf den Lohn Enterprise geschenkt**. Allerdings müssen zukünftig die Wartungskosten des Lohn Enterprise entrichtet werden.

AbaWeb Abos

Um mit den AbaWeb Abos auf mit dem Lohn denselben Funktionsumfang zu erhalten, wie mit dem LohnLight, muss ein Abo 3 gelöst werden. Gegebenenfalls kann bei gewissen Kunden auch ein kleineres Abo ausreichen, da die restlichen Arbeitsschritte durch den Treuhänder ausgeführt werden.

Für Bestandskunden mit AbaWeb Abos, werden wir **nach der Migration auf den Lohn Enterprise einen gestaffelten Rabatt über einen Zeitraum von zwei Jahren gewähren. Im ersten Jahr ist dieser 50 % und im zweiten Jahr ist dieser 25 %, gültig für das Modul Lohnbuchhaltung**. Nach Ablauf dieser Frist wird wieder zum ordentlichen Preismodell gewechselt.

Bei Fragen oder Anmerkungen können Sie sich gerne unter dieser Mailadresse melden:
lohn.support@abacus.ch